

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 14. Dezember 1999 im „Hotel Teegen“, Leezen.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr.

Der Bürgermeister hat mit Schreiben vom 03. Dezember 1999 zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Zu der Sitzung sind erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz,

Gemeindevertreter/in: Klaus Stolten, Reinhard Rode, Torsten Tilly, Rolf Kaben, Jürgen Wagner, Gismara Wilm, Hans-Wilhelm Steenbock, Jörg-Peter Blohm, Holger Rickert, Wilfried Schramm, Claus-Dieter Wilhelm,
ab 19.40 Uhr: Jörg Hein.

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Klaus Steenbuck und Verwaltungsfachangestellte Silke Möller.

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung Leezen beschlussfähig ist.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Anfragen werden weder aus der Mitte der Zuhörerschaft noch von den Mitgliedern der Gemeindevertretung gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Herr Rode merkt an, dass das Protokoll der Sitzung vom 18. November 1999 seiner Meinung nach nicht ausführlich genug über den Inhalt bzw. den Verlauf der Sitzung berichtet. Er stellt den Antrag, zukünftig den Verlauf der Sitzung detaillierter zu beschreiben.

Nach ausführlicher Diskussion lehnt die Gemeindevertretung Leezen mit 5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Antrag von Herrn Rode ab.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung werden nicht erhoben, so dass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters
und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- ◆ Die Bauarbeiten an der B 432 in Höhe der Tankstelle sind fast abgeschlossen.
- ◆ Momentan wird eine Gasleitung aus Leezen in Richtung Heiderfeld verlegt. Nach Verlegung der Gasleitung erhält Heiderfeld neue Fußwege sowie eine neue Straßenbeleuchtung.
- ◆ Auch sollen die Straßen „Budörp“ und „Hoogen Door“ eine neue Straßenbeleuchtung erhalten.
- ◆ Ebenso wird der Müllcontainerplatz beleuchtet werden. Die Gemeinde Leezen hat einen Vertrag mit dem Wege-Zweckverband Segeberg geschlossen. Aufgrund dieses Vertrages reinigt der Wege-Zweckverband einmal wöchentlich den Müllcontainerplatz.
- ◆ Bürgermeister Schulz berichtet, dass seit der letzten Gemeindevertretersitzung der Friedhofs- sowie der Finanzausschuss getagt haben.

Für den Friedhofsausschuss berichtet Torsten Tilly.

Herr Tilly informiert die Anwesenden darüber, dass die Kosten für den Friedhof steigen werden. Dies wurde bereits in dem Haushalt 2000 berücksichtigt.

Evtl. muss jedoch noch ein neuer Trecker angeschafft werden, der noch nicht mit im Haushalt 2000 aufgenommen wurde.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Beratung über den I. Nachtragshaushaltsplan 1999
und Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 1999

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Schramm, erläutert die I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Leezen für das Haushaltsjahr 1999.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermin- dert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nach- träge	
			gegenüber bis- her	nunmehr festge- setzt auf
	DM	DM	DM	DM
1. im Verwaltungshaus- halt die Einnahmen	522.600		2.445.700	2.968.300
die Ausgaben	522.600		2.445.700	2.968.300
2. im Vermögenshaushalt die Einnahmen	350.800		604.600	955.400
die Ausgaben	350.800		604.600	955.400

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig, die I. Nachtragshaushalts-satzung 1999 der Gemeinde Leezen zu erlassen.

Abschließend weist Bürgermeister Ulrich Schulz darauf hin, dass eine Gewerbesteuer-nachzahlung in Höhe von ca. 100.000,-- DM zu erwarten ist.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beratung über den Haushaltsplan 2000 und Erlass der Haushaltssatzung 2000

Herr Schramm erläutert die Haushaltssatzung der Gemeinde Leezen für das Haus-haltsjahr 2000.

Der Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	2.595.100 DM
und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit ab.	2.028.600 DM

Nach reger Diskussion wird über die Haushaltssatzung der Gemeinde Leezen für das Haushaltsjahr 2000 abgestimmt. Die Gemeindevertretung Leezen beschließt darauf-hin mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2000 der Gemeinde Leezen zu erlassen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Benennung der Wahlvorstandsmitglieder für die Landtagswahl am 27.02.2000

Herr Schulz schlägt folgende Personen als Wahlvorstandsmitglieder für die Land-tagswahl 2000 vor:

Für den Wahlbezirk Leezen:

Wahlvorsteher: Uwe Zebold
Stv. Wahlvorsteher: Hauke Wittern

Beisitzer:
Maren Tappenbeck
Nina Krohn
Alexander Thürlings
Roland Pries
Michael Kuschel

Stv. Beisitzer:
Peter Arten
Matthias Schwarzlos
Manuel Warnholz
Torge Stark

Für den Wahlbezirk Krems I:

Wahlvorsteher: Gerhard Krohn
Stv. Wahlvorsteher: Klaus Kohzer

Beisitzer:
Birte Syskowski
Marc Rickert
Frederik Wiech
Gerhard Penk

Für den Wahlbezirk Heiderfeld:

Wahlvorsteher: Stefan Hartung
Stv. Wahlvorsteher: Maike Piehl

Beisitzer:
Iris Feddern
Tim Petersen
Matthias Born
Florian Krüger

Weiterhin wird vorgeschlagen, das Erfrischungsgeld auf 30 DM festzulegen.

Als Wahlraum wird folgender Vorschlag gemacht:

- ◆ für den Wahlbezirk Leezen das Amt Leezen,
- ◆ für den Wahlbezirk Krems I die Diele Brinckmann und
- ◆ für den Wahlbezirk Heiderfeld das Feuerwehrhaus.

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt einstimmig, oben genannten Vorschlägen zu folgen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet „Schmiedekamp“ - Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 –, Ortszentrum „ – hier Aufhebungsbeschlüsse

Eingangs zu diesem Tagesordnungspunkt ruft Bürgermeister Schulz noch einmal die Beschlusslage aus der nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 18. November 1999 in Erinnerung, nach der in einem Erörterungstermin mit der Kreisplanung Segeberg geklärt werden sollte, wie die Baureifmachung des ehemaligen Vogelerschen Geländes zur Ansiedlung eines Frischemarktes und kleinerer Ladengeschäfte schnellstmöglich realisiert werden kann. Das Ergebnis dieses Erörterungstermins liegt den Mitgliedern in Form eines Vermerks vom 03. Dezember 1999 vor.

Danach ist in Abstimmung mit der Kreisplanung und der UNB die Verwirklichung des Vorhabens im Rahmen des § 34 BauGB grundsätzlich möglich.

Voraussetzung dafür ist jedoch die Aufhebung der jetzt bestehenden Planungsinstrumente.

Zur Umsetzung der bisherigen Gesprächsergebnisse beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

a)

1. Der Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet „Schmiedekamp“, gelegen zwischen der Neversdorfer Straße und der B 432, wird für den Teilbereich, der die Satzung der Gemeinde Leezen über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 „Ortszentrum“ (Flurstück 18/1 und Teile aus 18/2 der Flur 3) umfasst, aufgehoben. Mit der Aufhebung wird die Bebauung dieser Teilfläche im Rahmen des § 34 BauGB angestrebt.
2. Mit der Durchführung des Aufhebungsverfahrens soll das Büro Architektur und Stadtplanung, Hamburg, beauftragt werden. (Kostenträger: Investor)
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durchgeführt werden.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/ innen:13

davon anwesend:13

Ja-Stimmen:12

Nein-Simmen:0

Stimmenenthaltung:0

Bemerkung:

Gemeindevertreter Hans- Wilhelm Steenbock sieht sich gem. § 22 Gemeindeordnung als befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

b)

1. Der Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 „ Ortszentrum“ für das Flurstück 18/1 und einem Teilbereich des Flurstücks 18/2 der Flur 3 wird aufgehoben.
2. Mit der Durchführung des Aufhebungsverfahrens soll das Büro Architektur und Stadtplanung, Hamburg, beauftragt werden. (Kostenträger: Investor)
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll durchgeführt werden.
4. Der Aufstellungsbeschluss über Aufhebung des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr.1 „Ortszentrum“ ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/ innen:13

davon Anwesend:13

Ja- Stimmen:12

Nein-Stimmen:0

Stimmenenthaltungen: 0

Bemerkung:

Gemeindevertreter Hans- Wilhelm Steenbock sieht sich gem. § 22 Gemeindeordnung als befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Bürgermeister Schulz weist abschließend darauf hin, dass die gemeindlichen Interessen in dieser Angelegenheit in einem mit dem Investor zu schließenden Städtebaulichen Vertrag festgeschrieben werden. Um die gemeindlichen Interessen konkret zu definieren, ist für Anfang Januar 2000 eine Zusammenkunft mit dem Büro Architektur und Stadtplanung, Herrn Baum, vorgesehen.

Vor Abschluss des Städtebaulichen Vertrages sollen die Aufhebungsverfahren nicht zur Durchführung kommen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil II

Es werden keine Anfragen gestellt.

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)